



01.10.2024

Presseinformation zu den Afrikatagen 2024

Ludwigsburg wird Ende Oktober wieder ganz im Zeichen von Afrika stehen. Vom 21.-26.10.2024 finden die 14. Ludwigsburger Afrikatage statt. Sie stehen in diesem Jahr unter besonderen Vorzeichen. Die 2014 abgeschlossene Klimapartnerschaft zwischen Kongoussi und Ludwigsburg jährt sich zum 10. Mal und ist der Anlass für den Besuch einer großen Delegation aus Kongoussi. Mit dem 2. Afrikaforum Baden-Württemberg wird erneut die herausragende Bedeutung Ludwigsburgs für das Engagement mit und in Afrika unterstrichen.

Die Afrikatage wurden vom Verein „Afrika hilft Afrika e.V.“, einen Zusammenschluss von Menschen mit Wurzeln in verschiedenen Ländern Afrikas initiiert. Maßgeblich vorangetrieben von Saliou Gueye, dem früheren Integrationsbeauftragten und Koordinator für Entwicklungspolitik in Ludwigsburg. Seit einigen Jahren werden die Afrikatage in enger Kooperation mit dem Förderkreis Burkina Faso e.V. durchgeführt und von der Stadt Ludwigsburg unterstützt. Auch in diesem Jahr erwarten die Besucher/innen richtig spannende Veranstaltungen. Den Auftakt bildet schon am

14.10. um 17.30 die Eröffnung der Fotoausstellung im Kulturzentrum

Regards Croisés - Deine Sicht, meine Sicht!

Auf rund 25 Bildtafeln werden Fotos aus Kongoussi und Ludwigsburg gezeigt, die die Partnerschaft, vor allem die Klimapartnerschaft illustrieren.

Die Fotos geben einen plastischen Einblick in Projekte der Klimapartnerschaft. Gezeigt werden Menschen, Projekte und Orte in Ludwigsburg und in Kongoussi, also die Realität in einer sehr armen Region in der Sahelzone und hier in unserer Stadt. Extreme Unterschiede und erstaunliche Ähnlichkeiten kennzeichnen die Bildpaare. Jochen Faber, der die Idee (und die meiste Arbeit) hatte und Konrad Seigfried, der heutige Vorsitzende des Förderkreises und langjähriger Erster Bürgermeister in Ludwigsburg, haben ihre Bildarchive durchforstet und waren zudem mit der Kamera in Ludwigsburg unterwegs. Einige Fotos stammen von Moukaila Compaoré, einem Fotografen aus Kongoussi und von der Stadt Ludwigsburg.

Vorsitzender: Konrad Seigfried, Drittelshof 9, 71636 Ludwigsburg, Tel.07141/4880190

Schatzmeister: Kurt Maier, Paulinenstr. 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07144/5614.

Montag, 21.10. 10.00 – 13.00

Afrika in der Schule (Mörrike Gymnasium)

Vorträge und Diskussionen zwischen Schüler/innen und Mitglieder der Initiative „Afrika hilft Afrika“.

Das Projekt 'Afrika in der Schule' ist seit Jahren ein bedeutendes Vorhaben für die Schulen in Ludwigsburg und passt hervorragend zum wichtigen Thema des globalen Lernens. Ziel des Vereins 'Afrika hilft Afrika' ist es, ein differenziertes Bild des afrikanischen Kontinents zu vermitteln und den Horizont der Schülerinnen und Schüler zu erweitern. Im vergangenen Jahr haben ca.150 Schüler daran teilgenommen.

Dienstag, 22.10. 2014 19.00 Uhr im Scala

10 Jahre Klimapartnerschaft zwischen Kongoussi und Ludwigsburg Festakt im Scala

Seit 10 Jahren kooperieren Ludwigsburg und Kongoussi und engagieren sich für Klimaschutz und bei der Bekämpfung der Folgen des Klimawandels. Daraus sind eindrucksvolle Projekte und Maßnahmen entstanden. Der Festakt wirft einen Blick auf diese Erfolge und auf die Ziele für die Zukunft. Dabei werden auch junge Menschen und Verantwortliche aus Kongoussi zu Wort kommen. Eine Grußbotschaft kommt von Alt-Bundespräsident Horst Köhler, Dr. Stefan Wilhelmy von Engagement Global, das die kommunalen Klimapartnerschaften betreut, wird in seiner Keynote über die Bedeutung gerade der kommunalen Verantwortung für das Klima sprechen. In einer moderierten Gesprächsrunde berichten Vertreter aus Kongoussi und Elisabeth Meier, städtische Koordinatorin für Klimapartnerschaft, sowie Konrad Seigfried, vom Förderkreis Burkina Faso e.V. und ein Auszubildender der Berufsschule des Förderkreises in Kongoussi über ihre Erfahrungen. Etzé Wendtoin, ein Germanist und Liedermacher aus Burkina Faso, der in Dresden lebt, begleitet den Abend musikalisch.

Mittwoch, 23.10.2024 20.15 Uhr, Caligari-Kino Ludwigsburg

Dahomey

Film mit anschließender Diskussion

„Mati Diops Dokumentarfilm beschäftigt sich mit der Rückgabe von 26 der königlichen Schätze des Königreiches Dahomey an Benin. Diese wurden während der Kolonialzeit geraubt und nach Frankreich gebracht. Erzählt werden die Geschichten der geplünderten afrikanischen Kunstwerke, gemischt mit Fiktion.

Das Thema Restitution, also die Rückgabe geraubter Kulturgüter aus der Kolonialzeit ist

Vorsitzender: Konrad Seigfried, Drittelshof 9, 71636 Ludwigsburg, Tel.07141/4880190

Schatzmeister: Kurt Maier, Paulinenstr. 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07144/5614.

ein seit langer Zeit schwelendes Thema. Es wird in Afrika und in Europa heiß und sehr unterschiedlich diskutiert. Im November 2021 gab Frankreich 26 dem einstigen Königreich Dahomey geraubten Objekten offiziell an das westafrikanische Benin zurück (von mehr als 7000 geraubten Kulturgütern).

Der Film gewann in diesem Jahr bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin den Goldenen Bären. Die Regisseurin Mati Diop wurde für ihren Film Atlantique schon 2019 in Cannes mit dem großen Preis der Jury gewürdigt.

Donnerstag, 24.10.2024 15 Uhr, Stadtbibliothek

Vielfalt Afrika

Inspiziert durch das Buch Afrika, Kreuz und quer durch einen bunten Kontinent von Kim Chakanetsa und Mayowa Alabi wird es in der Kinderbibliothek der Stadtbücherei einen großen Büchertisch mit Werken über Afrika geben.

Um 15 Uhr erzählen zwei Kinder, deren Familien aus Westafrika stammen und in Ludwigsburg leben, über das Land ihrer Eltern oder wie Sie dieses Land sehen und bei ihren Besuchen erlebt haben. Mit dem Thema Vielfalt Afrika soll sich ein Sprachraum für Kinder und Jugendliche der zweiten Generation der afrikanischen Zuwanderung öffnen.

Freitag, 25.10.2014 Kulturzentrum, Kleiner Saal

Brennpunkt Westafrika - Lesung mit Olaf Bernau

Olaf Bernau, profunder Kenner von Westafrika und insbesondere der Region um Mali, Burkina Faso, Niger war bereits vor einem Jahr Gast bei den Afrikatagen und hat mit seiner intimen Kenntnis beeindruckt. Er lebt immer wieder viele Monate in Mali und arbeitet dort beim Aufbau ländlicher Kooperativen mit.

Westafrika wird in Europa oft undifferenziert als Krisenregion wahrgenommen. Der Soziologe Olaf Bernau beleuchtet die historischen und sozioökonomischen Wurzeln der Migration, die in den westafrikanischen Gesellschaften eine lange und positive Tradition aufweise. Solange sich Europa gegenüber Westafrika einem fundierten Verständnis der komplexen Fluchtursachen verweigere, sei eine Beruhigung der Lage dort nicht zu erwarten. Bernau blendet aber auch Problemlagen wie etwa schlechte Regierungsführung, die Vernachlässigung ländlicher Regionen oder Korruption nicht aus. Er prangert aber neben einer eurozentrischen Interessenpolitik auch die europäische Fluchtursachenbekämpfung an. Diese setze sich nicht mit den Motiven der westafrikanischen Migration und dem europäischen Anteil daran auseinander, sondern baue bei diesem Thema zumeist auf die erkaufte Abwehr durch zweifelhafte Akteure und menschenrechtlich fragwürdige Instrumente.

Vorsitzender: Konrad Seigfried, Drittelshof 9, 71636 Ludwigsburg, Tel.07141/4880190

Schatzmeister: Kurt Maier, Paulinenstr. 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07144/5614.

Samstag, 26.10.2024, 10.00 – 16.00 Uhr, Kulturzentrum

2. Afrika Forum Baden-Württemberg – #RewritingTheNarrative

Vor allem die afrikanische Diaspora in Baden-Württemberg wird sich mit engagierten Akteur/innen zum Austausch im Kulturzentrum treffen.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung, die vom Staatsministerium und der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit SEZ gefördert wird, nimmt das Forum der Kulturen unter der Adresse: mehtap.sahin-markovic@forum-der-kulturen.de entgegen „Als Afrikaner und Deutscher ist es mir wichtig, den hier lebenden Menschen mit afrikanischen Wurzeln und damit dem Kontinent Afrika auch in unserem Bundesland eine Stimme zu geben“ meint Saliou Gueye, der überzeugte Ludwigsburger, der in Stuttgart-Zuffenhausen als Bezirksbürgermeister wirkt.

Samstag, 26.10.2024 ab 19.30 Uhr im Ratskeller-Saal

Afrika-Galaabend

Erst zum zweiten Mal nach der Coronapandemie bildet der Afrika-Galaabend wieder den geselligen Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Afrikatage im Saal des Ludwigsburger Ratskellers. Der Eintrittspreis liegt bei 25,- €.

Dafür dürfen die Besucher/innen Rhythmus betonte Musik aus Afrika mit Kandara Diebaté und seiner Memoire Band erwarten, ein wieder reichhaltiges Buffet mit afrikanischen Spezialitäten, eine Tombola und zum Abschluss eine fulminante Partytime mit DJ.

Kartenvorbestellungen nimmt der Verein Afrika hilft Afrika (aha) entgegen (info@afrika-hilft-afrika.org) oder Tel 01723467823).

„Wir freuen uns wieder auf die Afrikagala in Ludwigsburg. Auch wenn das für uns immer sehr viel Arbeit bedeutet, wird das für alle wieder ein wunderschöner Abend, der uns Gelegenheit bietet Afrika mit seiner ganzen Vielfalt zu präsentieren“ meint Saliou Gueye, der Initiator der Gala.

„Die Ludwigsburger Afrikatage vereinen das Fröhliche mit dem Nützlichen, die tiefgründige Analyse mit dem praktischen Engagement, das Schauen und Staunen mit dem gemeinsamen Erlebnis“ ist Konrad Seigfried überzeugt:“ Wir zeigen auch beispielhaft wie das kommunale Engagement mit bürgerschaftlichem Einsatz und einem Beitrag der hier lebenden Menschen mit Wurzeln in Afrika gewinnbringend verknüpfen lässt“.

Afrika hilft Afrika e.V. c/o Saliou Gueye info@afrika-hilft-afrika-org, 01723467823
Förderkreis Burkina Faso e.V. c/o Konrad Seigfried info@fk-burkinafaso.de 07141
4880190

Vorsitzender: Konrad Seigfried, Drittelshof 9, 71636 Ludwigsburg, Tel.07141/4880190
Schatzmeister: Kurt Maier, Paulinenstr. 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07144/5614.